

# Andacht zum fünfhundertfünfunddreißigsten Montagsgebet am 8.6.2026

Lied: Wir beten an dich wahres Engelsbrot

## 1. Das Zelt Gottes unter den Menschen

**V** Siehe, das Zelt Gottes unter den Menschen. Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und er selbst wird unter ihnen sein als ihr Gott. —

Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herr der Heerscharen.

**A** Meine Seele sehnt sich nach den Vorhöfen des Herrn.

**V** Jesus, unser Herr und Gott, du hast deinen Jüngern verheißen: „Ich werde bei euch bleiben bis an das Ende der Welt“, in diesem heiligen Sakramente wohnst du wirklich unter uns und bist nahe einem jeden, der dich anruft. Hier hast du den Thron deiner Gnade aufgeschlagen und bist in Wahrheit unser Emanuel: Gott-mit-uns, geworden. Hier wacht deine Liebe bei Tag und Nacht, du treuer Hüter Israels.

**A** Deine Hand wird nicht müde, | deinen Auserwählten Hilfe und Segen zu spenden.

**V** Von hier aus hältst du das Zepter deiner Macht über die Stadt Gottes, deine Kirche, und schüttest sie gegen die Angriffe ihrer Feinde. In diesem Geheimnisse kehrst du sogar in unsere Herzen ein und würdigst uns, Tempel des lebendigen Gottes zu werden. Herr, wie können wir dir vergelten, was du an uns getan hast?

**A** Dir sei Lob und Dank in Ewigkeit.

**V** Guter Jesus, wir beten an und preisen deine unaussprechliche Liebe, die dich bewogen hat, in unserer Mitte deine Wohnung aufzuschlagen; wir bitten dich, bleibe allezeit bei uns und verlaß uns nimmermehr. Bleibe bei uns, ewiges Licht, damit wir stets wandeln auf dem Wege der Wahrheit und Gerechtigkeit.

**A** Bleibe bei uns in der Stunde der Versuchung | und gib uns Kraft, dem Feinde zu widerstehen.

**V** Bleibe bei uns, wenn Trübsal und Leiden uns heimsuchen, auf daß wir in Geduld ausharren und die Krone des Lebens erlangen. Insbesondere bitten wir dich, bleibe bei uns, wenn der Abend des Lebens kommt und die Schatten des Todes uns umfassen. Sei dann unser Licht und unsere Stärke, auf daß wir sicher gelangen in das Land der Verheißung, wo wir nie mehr von dir getrennt werden: Der du lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

**A** Amen.

**V** Gelobt und gebenedeit sei das allerheiligste Sakrament des Altares,

**A** von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

Lied: Sieh, der Engel Brot und Speise

## 2. Denkmal des Leidens Christi

**V** Sooft ihr dieses Brot essen und den Kelch trinken werdet, sollt ihr den Tod des Herrn verkündigen, bis er kommt. —

Den Kelch des Heiles will ich nehmen,

**A** Und anrufen den Namen des Herrn.

**V** Mit ewiger Liebe hast du uns geliebt, o Herr, und dich selbst hingegeben für das Heil der Welt. Gepriesen sei dein hochheiliger Leib, der als Sühnopfer auf dem Altare des Kreuzes dargebracht worden ist, Gepriesen seien die zahllosen Wunden, die deinen Leib von der Fußsohle bis zum Scheitel bedeckten; durch

diese Wunden sind wir alle geheilt worden. Gepriesen sei dein qualvoller Tod, göttlicher Heiland, durch den der Schuldbrief zerrissen ward, der gegen uns zeugte: Dieser Tod hat uns allen das Leben wiedergegeben. Gepriesen sei dein göttliches Herz, das, am Kreuze durchbohrt, seine letzten Blutstropfen für uns vergossen hat.

**A** Hier steht es immer offen für uns | voll Gnade und Barmherzigkeit.

**V** Gepriesen sei dieses hochheilige Sakrament, in dem du das Kreuzesopfer auf unseren Altären mit uns erneuern willst, um uns immer inniger mit dir und dem Vater zu vereinigen.

**A** Nimm uns auf zu dir | und laß uns in deinem Herzen Ruhe finden für unsere Seelen.

**V** Ein Denkmal seiner Wunderwerke hat gestiftet der gnädige und barmherzige Herr.

**A** Er hat Speise gegeben denen, die ihn fürchten.

**V** Wir danken dir, Jesus, für die Liebe, mit welcher du deinen heiligen Leib den bittersten Schmerzen und dem qualvollsten Tode unterworfen hast, um uns von den Peinen der Ewigkeit zu erretten. Wir danken dir für das kostbare Blut, das aus so vielen Wunden geflossen ist, um den Fluch der Sünde von uns hinwegzunehmen.

**A** Gib, daß wir nie vergessen, | für welch hohen Preis du uns wiedererkauft hast.

**V** Bewahre uns vor jeder Sünde und besonders vor der unwürdigen Kommunion, damit der Genuß deines heiligen Fleisches und Blutes uns nicht zum Gericht und zur Verdammnis, sondern zum ewigen Leben gereiche: Der du lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

**A** Amen.

**V** Gelobt und gebenedeit sei das allerheiligste Sakrament des Altares,

**A** von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

Lied: Am Kreuz aus Lieb', o Jesu mein

3. Brot vom Himmel

**V** Siehe, Ich stehe vor der Tür und klopfe an. So jemand Meine Stimme hört und die Tür Mir auf tut, zu dem will Ich einkehren und mit ihm Gastmahl halten. — Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist.

**A** Wer von diesem Brote ißt, wird leben in Ewigkeit.

**V** Jesus, Speise der Engel und Wonne aller Gottliebenden, du bist der Gute Hirt, der seine Schafe führt auf himmlische Weide und sie tränkt an den Quellen des ewigen Heiles; du bist das wahre Osterlamm, das am Kreuze für uns geschlachtet wurde und in diesem Sakramente uns zur Speise bereitet ist.

**A** Du bist unser Anteil, und herrlich ist unser Erbe.

**V** Manna, wahrhaftiges Himmelsbrot, das uns an der Gottheit dessen teilnehmen läßt, der aus Erbarmen an unserer Menschheit teilgenommen hat. Geheimnisvolles Brot, das unseren Hunger stillt für alle Zeiten, in dessen Kraft wir durch die Wüste dieses Lebens wandern, bis wir gelangen zum heiligen Berg, zur Wohnung der Seligen.

**A** Dir sei Lob und Dank in Ewigkeit.

**V** Wir bitten dich, guter Heiland, erwecke in uns ein inbrünstiges Verlangen nach diesem heiligen Gastmahle, in dem du dich selbst uns zur Speise gibst. Erfülle unsere Seelen mit dem Vorgeschmack des ewigen Lebens und laß uns nicht mehr gelüsten nach den sündhaften Freuden der Welt.

**A** Erquicke alle, die mühselig und beladen sind, | und laß sie Trost und Stärke finden am Tische deiner Gnade.

**V** Verleihe uns allen Mut und Kraft, daß wir nicht ermatten in deinem Dienste, sondern, gestärkt durch dieses Brot, das Joch deiner heiligen Gebote mit Freuden tragen. Gib, daß wir nie anders als im hochzeitlichen Gewande vor dir erscheinen, damit wir dereinst auch würdig werden, am Hochzeitsmahle des ewigen Lebens teilzunehmen: Der du lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

**A** Amen.

**V** Gelobt und gebenedeit sei das allerheiligste Sakrament des Altares,

**A** von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

Lied: O Himmelsbrot, den Seelentod

#### 4. Quell der Heiligkeit

**V** Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in Mir bleibt und Ich in ihm, der bringt viele Frucht, denn ohne Mich könnt ihr nichts tun. —  
Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.

**A** Wer Mir nachfolgt, | wandelt nicht in der Finsternis.

**V** Demütiger Jesus, du verbirgst den Glanz deiner göttlichen Majestät unter der unscheinbaren Gestalt des Brotes; gib, daß wir den Hochmut in uns ausrotten und dir nachfolgen in aufrichtiger Demut des Herzens. Sanftmütiger Jesus, du erträgst in diesem großen Geheimnisse langmütig so viele Verunehrungen, ersticke in uns das Feuer des Zornes und laß uns alle Beleidigungen mit Geduld ertragen und von Herzen verzeihen. Heiliger Jesus, du hast dein heiliges Fleisch und Blut von der reinsten Jungfrau angenommen.

**A** Lösche in uns die Begierlichkeit des Fleisches | und erschaffe in uns ein reines Herz.

**V** Liebreicher Jesus, alle lädst du zum Tische deiner Gnade ein und schließt niemand aus, damit wir alle eins seien mit dir, wie du eins bist mit dem Vater; erfülle auch unser Herz mit Liebe und Barmherzigkeit. Gib, daß wir es nie verschließen den Bitten der Notleidenden, alle feindselige Gesinnung aus uns entfernen und uns lieben untereinander, wie Kinder Gottes und Miterben seines Reiches. —  
Geheiligt hat seine Wohnstätte der Allerhöchste.

**A** Gott ist in ihrer Mitte, | sie wird nicht erschüttert werden.

**V** Jesus, Urheber und Vorbild aller Tugenden, du hast uns in diesem Sakramente zur Teilnahme an deinem heiligen Fleische und Blute berufen. Verleihe gnädig, daß wir auch von deinem Geiste erfüllt und in all unserem Tun und Lassen von ihm geleitet werden.

**A** Laß deine heilige Gegenwart in uns eine reiche Quelle der Gnaden sein.

**V** Mit deiner Gnade wollen wir uns bemühen, in diesem Leben immer zu wachsen an Vollkommenheit, damit wir uns nach dem Tode der ewig glücklichen

Vereinigung mit dir im Himmel erfreuen können: Der du lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

**A** Amen.

**V** Gelobt und gebenedeit sei das allerheiligste Sakrament des Altares,

**A** von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

Lied: O höchstes Gut, o Heil der Welt

5. Unterpfund der künftigen Herrlichkeit

**V** Dem Sieger will ich zu essen geben vom Baume des Lebens, der im Garten Meines Gottes steht. — Wer Mein Fleisch ißt und Mein Blut trinkt, der hat das ewige Leben.

**A** Und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tage.

**V** Jesus, Heiland der Welt, du hast in deinem Kreuze den Baum des Lebens wieder errichtet und bietest uns seine geheimnisvolle Frucht in diesem heiligen Sakramente dar, um uns vom ewigen Tode zu erretten. Dein heiliges Fleisch, das, unberührt vom Gifte der Sünde, den Keim unserer Unsterblichkeit in sich trägt, sei uns eine himmlische Arznei gegen alle Gebrechen dieses sterblichen Leibes. Hier fließt das kostbare Blut, mit dem der Herr sein Volk zum neuen, ewigen Bund besprengt, damit der Würgengel des Verderbens an ihm vorübergehe.

**A** Mache uns rein von all unserer Sünde.

**V** Verklärter Leib, der den Tod überwunden hat und glorreich aus dem Grabe hervorgegangen ist, erwecke auch uns zum ewigen Leben. König der Herrlichkeit, du vereinigst in diesem Sakramente die deinen mit dir, daß sie Glieder jenes geheimnisvollen Leibes seien, dessen Haupt du selbst bist. Nimm uns auf in deine selige Gemeinschaft. — Ich bin die Auferstehung und das Leben.

**A** Wer an Mich glaubt, der wird leben, | wenn er auch gestorben ist.

**V** Gütiger Vater, du hast uns durch deinen Sohn vom ewigen Tode errettet und zu deinen Kindern gemacht, damit unser ganzes Leben dich verherrliche und der Verwirklichung deines Reiches diene.

**A** Vater unser, der du bist im Himmel, | geheiligt werde dein Name; | zu uns komme dein Reich; dein Wille geschehe, | wie im Himmel, also auch auf Erden!

**V** In dem heiligen Fleische und Blute deines Sohnes hast du uns das lebendige Brot bereitet, das wir täglich genießen können, damit wir Vergebung unserer Schuld finden und die Kraft erlangen, auch unsern Schuldigern zu vergeben. Laß uns würdige Glieder seines heiligen Leibes sein und durch ihn erlöst werden von allem Übel.

**A** Unser tägliches Brot gib uns heute; | und vergib uns unsere Schuld, | wie auch wir vergeben unsern Schuldigern; und führe uns nicht in Versuchung, | sondern erlöse uns von dem Übel. | Amen.

**V** Gelobt und gebenedeit sei das allerheiligste Sakrament des Altares,

**A** von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

Lied: Lobe, Sion, deinen Heiland

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Wahrer Leib, sei uns begrüßet (Gotteslob Nr. 811)